

## OM AH RA PA TSA NA DHI

Buddhas Manjushri gilt als der älteste Boddhisattva im Mahayana-Buddhismus und wird im Tibetischen Buddhismus häufig zusammen mit Avalokiteshvara und Vajrapani dargestellt. Er hilft dabei, Prajna (Weisheit) zu erlangen und Unwissenheit zu überwinden; daher ist er Schutzherr von Gelehrten und Studierenden, denen er Inspiration und Erkenntnis gibt. Mit dem flammenden Schwert in der rechten („männlichen“) Hand zerschlägt er die Unwissenheit und bringt Licht; in der linken („weiblichen“) Hand hält er das Buch der Transzendenten Weisheit auf einer Lotusblüte.



### **Eine Bedeutung der Silben in tibetischer Aussprache**

OM, spiritueller Urlaut, Beginn fast aller Mantras, symbolisiert den Körper aller Buddhas.

AH deutet auf die Einsicht, dass das Dharma ohne Anfang ist.

RA deutet auf die Einsicht, dass das Dharma ohne Verunreinigung ist.

PA deutet auf die Einsicht, dass das Dharma vollständig offengelegt und erklärt worden ist.

TSA deutet auf die Einsicht, dass das Dharma weder schwinden noch wiedergeboren wird.

NA deutet auf die Einsicht, dass das Dharma nicht mit einem Namen benannt werden kann.

DHI dient als abschließende Silbe der Bekräftigung.